



Der Fotoclub Kleinwallstadt trifft sich regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Physiksaal der Josef-Anton-Rohe-Schule, Weibersweg 22 in Kleinwallstadt.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

www.fotoclub-kleinwallstadt.de



Fotoclub

Kleinwallstadt

Im Jahr 1983 gründen zunächst 5 Fotobegeisterte in Elsenfeld eine Interessengemeinschaft, den späteren „Fotoclub Elsenfeld“, der in 1990 schließlich seine Gründungsversammlung abhält. Der Fotoclub zieht 1994 nach Kleinwallstadt um und ändert seinen Namen in „Fotoclub Kleinwallstadt e.V.“.

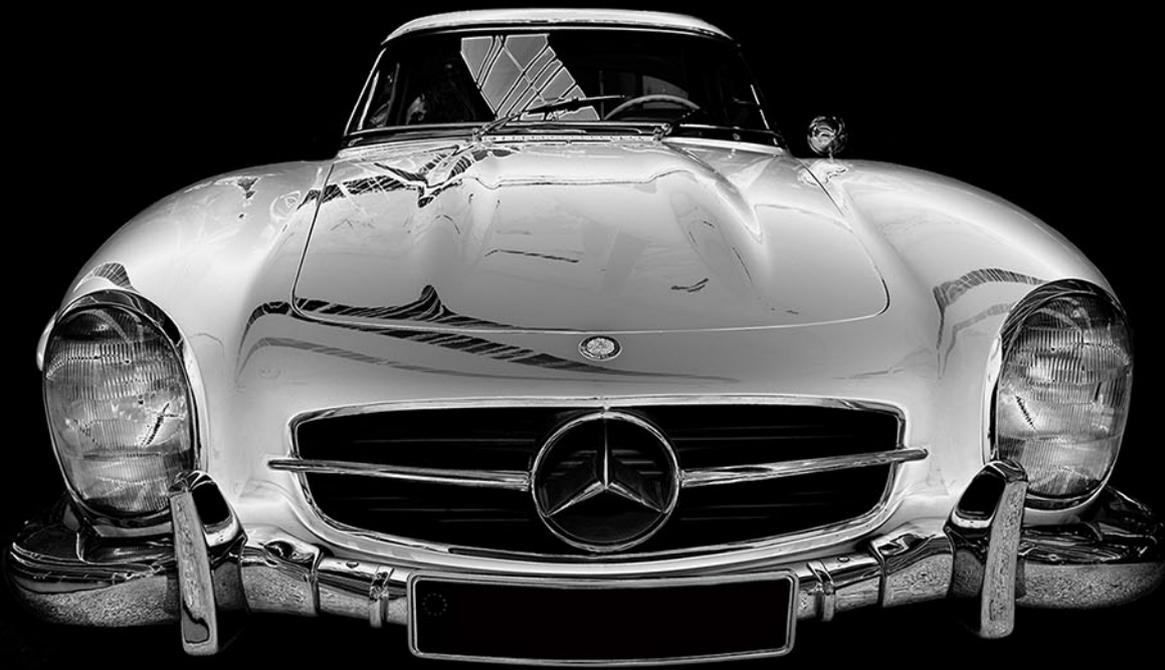
Seit 2012 bekommt der Fotoclub von der Gemeinde Kleinwallstadt die Möglichkeit, sich auf dem Herbstmarkt in der Zehntscheune mit einer Fotoausstellung zu präsentieren. Dabei wurde jedes Jahr ein anderes Konzept umgesetzt. Im Jahr 2013 wurde unsere Fotoausstellung von einem Steinmetz mit seinen Kunstwerken ergänzt. In 2014 haben wir zusammen mit der Farbstern Malschule ausgestellt und eine spannende Gegenüberstellung von Fotografien und ihrer Interpretation durch Maler erlebt.

Jedes Jahr stellen wir ein buntes Clubprogramm mit unterschiedlichen Aktivitäten, Aktionen, Vorträgen und fotografischen Themen auf die Beine, wobei der Spaß an der Fotografie, dem Betrachten von Bildern und der Diskussion darüber immer im Mittelpunkt stehen. Stöbern Sie gerne auf der Internetseite des Clubs in den Programmen der letzten Jahre und machen sich selbst ein Bild.

Wenn Fotografie ihr Hobby ist und sie Gleichgesinnte zum fachlichen Austausch, zum gemeinsamen Fotografieren, oder einfach nur für die persönliche fotografische Weiterentwicklung suchen, dann sollten wir uns kennenlernen! Kommen Sie als Gast zu uns und sehen sich erst einmal in Ruhe bei uns um. Vielleicht gefällt es Ihnen und Sie werden Mitglied?

Einen ersten Eindruck von der Vielfalt unserer fotografischen Themen bekommen Sie beim Blättern in dieser Broschüre. Viel Spaß dabei und vielleicht bis bald.

Norbert Volkmann, 1. Vorsitzender



Joachim Brückner

Ich male mit Licht. Ich dokumentiere nicht. Und wenn ich es für notwendig halte, bearbeite ich eine Aufnahme, bis sie meinen Vorstellungen entspricht.





Monika Büttner

Fotografie ... für mich mehr als nur ein Hobby - für mich mittlerweile eine echte Passion.... ermöglicht mir dieses Medium doch, Leben in all seinen Facetten zu betrachten, abzurufen und für die Zukunft zu bewahren. Doch nicht nur die Spiegelung des Realen interessiert mich an der Fotografie. So eröffnen mir Bildbearbeitung und vielfältige Aufnahmemodi kreatives Erleben bzw. ein Einbringen von Emotionen. Gleichzeitig obliegt die Interpretation der nicht selten stark abstrahierten Aufnahmen dem Betrachter.

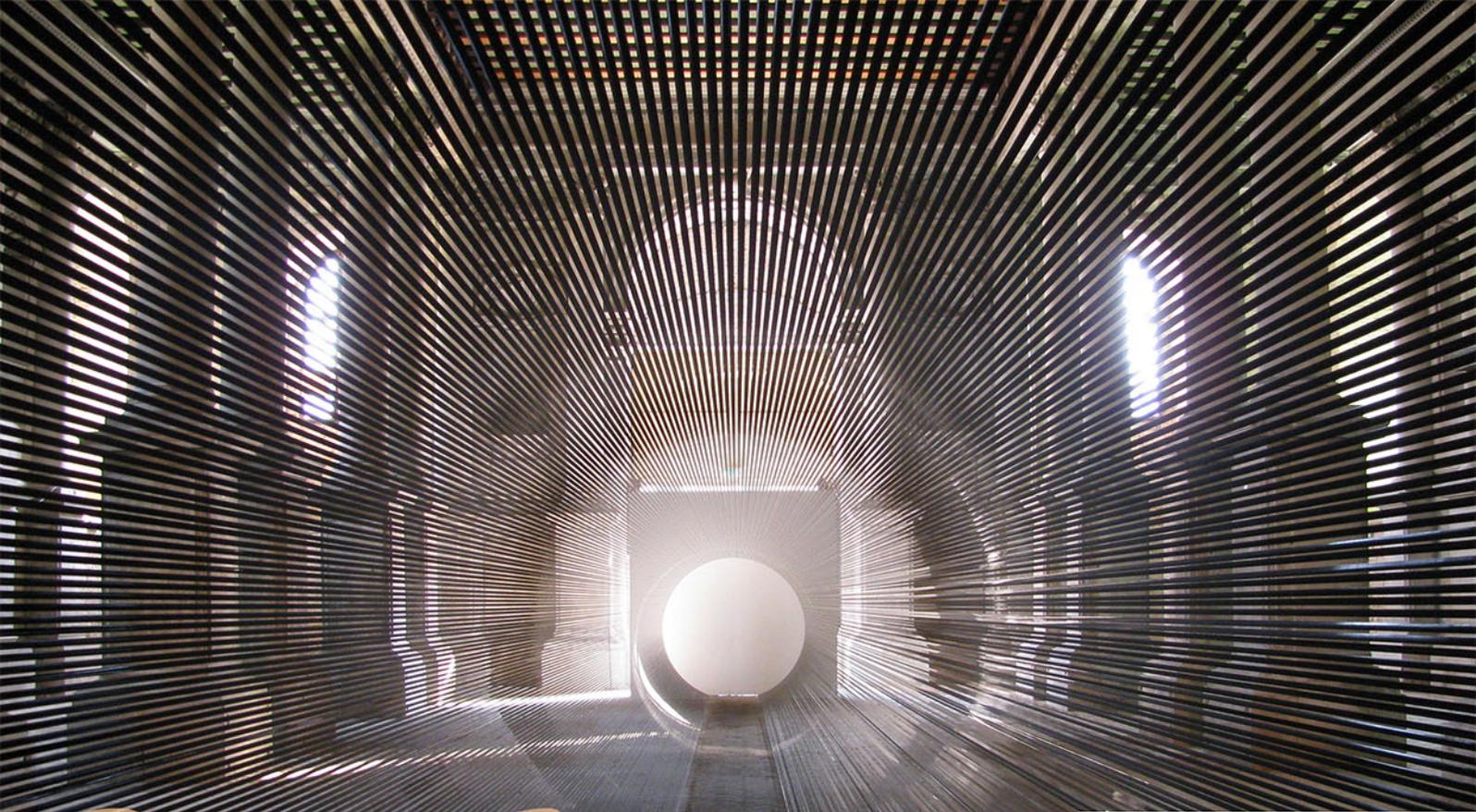


Viola Hartwig



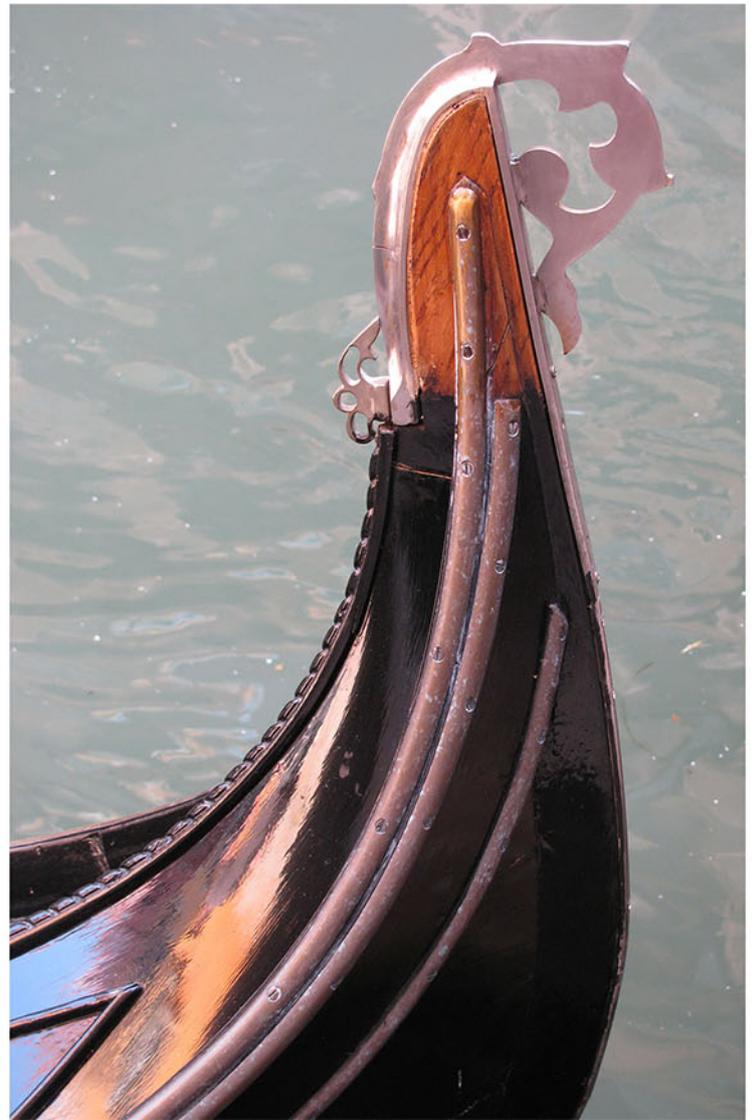
Schon seit meiner Kindheit fotografiere ich sehr gern. Es bedeutet für mich das Festhalten von Momenten des Lebens und das Bewahren meiner Erinnerungen. Als kreativer und künstlerisch interessierter Mensch habe ich auch in der Fotografie die Möglichkeit, mich gestalterisch auszudrücken. Emotionen und Stimmungen im Bild nicht nur festzuhalten, sondern diese bewusst zur Wirkung zu bringen und somit Poesie und Fantasie sprechen zu lassen. Mein Ziel ist es, meine eigene Bildsprache zu finden und an den Herausforderungen zu wachsen. Letztendlich faszinieren mich die schönen Dinge des Lebens in all seiner Vielfalt. Dabei macht es Spaß mit Farben von sanft bis explosiv umzugehen und ganz nah dran zu sein.





Birgit Hohm

Ich fotografiere alles, was interessant aussieht. Mich faszinieren vor allem Tiere und exotische Landschaften.





Also eigentlich ist die Kamera mit dem 35er immer dabei, denn da ist diese Vorstellung ein Bild zu machen - so ziemlich jeden Tag und das seit Anfang 2019 ... Im Sucher finden sich als bevorzugte Themen Landschaft, Portraits, Architektur und kreative Kompositionen in Richtung Fine Art Photography. Dabei ist die Kette von Visualisierung, Scouting, Fotografieren, Bearbeiten und Drucken Herausforderung und Faszination zugleich. Inspirierende Fotografen gibt es auch: Kenna, Teetelli, Ramelli - um nur einige zu nennen. Ziele: eigenen Stil in der Bildsprache finden, lernen und nie den Spass verlieren





Damit ist eigentlich schon fast alles gesagt. Ich verlasse gerne ausgetretene Pfade, werde kreativ, experimentiere und lasse mich von den Ergebnissen überraschen.

DIE TATSACHE, DASS EINE (IM KONVENTIONELLEN SINN) TECHNISCH FEHLERHAFT FOTOGRAFIE GEFÜHLSMÄSSIG WIRKSAMER SEIN KANN ALS EIN TECHNISCH FEHLERLOSES BILD, WIRD AUF JENE SCHOCKIEREND WIRKEN, DIE NAIV GENUG SIND, ZU GLAUBEN, DASS TECHNISCHE PERFEKTION DEN WAHREN WERT EINES FOTOS AUSMACHT. (ANDREAS FEININGER)

Birgit Kuhlborn



MAN SIEHT OFT ETWAS HUNDERTMAL, TAUSENDMAL, EHE MAN ES ZUM ERSTEN MALE WIRKLICH SIEHT.
(CHRISTIAN MORGENSTERN).



Post Kiehlbarn

Getreu diesem Motto versuche ich inzwischen genauer hinzuschauen und bewusster zu gestalten. Mit Licht, Farbe, Komposition, Technik und immer wieder anderen Ideen befinde ich mich, hauptsächlich im Bereich Naturfotografie, auf Entdeckertour und es ist für mich nicht wichtig irgendwo anzukommen, sondern in Bewegung zu bleiben. Am liebsten mit Gleichgesinnten. Ich bin noch unterwegs ...



Im Fotoclub bin ich schon seit wir vom Fotoclub
Elsenfeld in den Fotoclub Kleinwallstadt
gewechselt sind. Ich fotografiere mit meinen
Minolta und Sony Kameras alles was mich
interessiert. Vor allem die Vereine und
meine Heimatgemeinde Rück-Schippach.



Helmut Leibmann





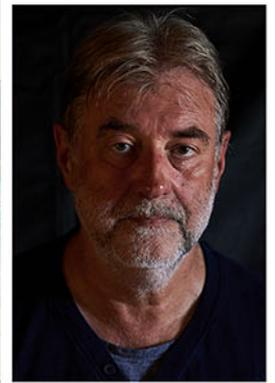
Claus Metzger

Ich bin ein überzeugter Canon-Fotograf, der gerne ohne Druck aber mit Spaß unterwegs ist. Meine Schwerpunkte sind im Bereich Sport- und Tierfotografie angesiedelt.

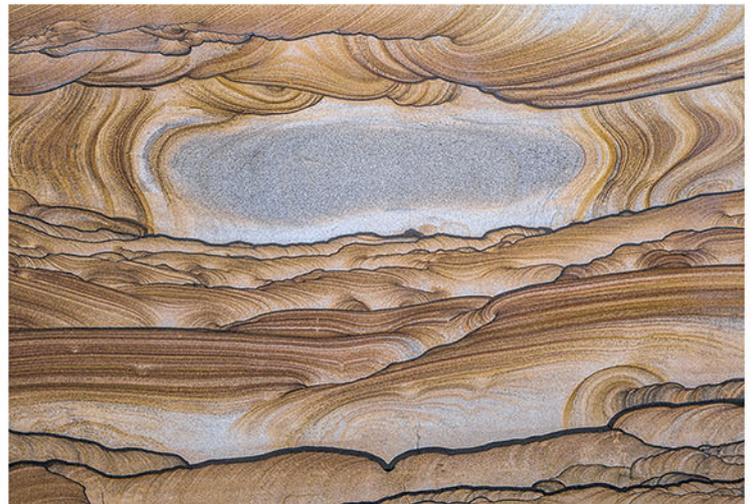
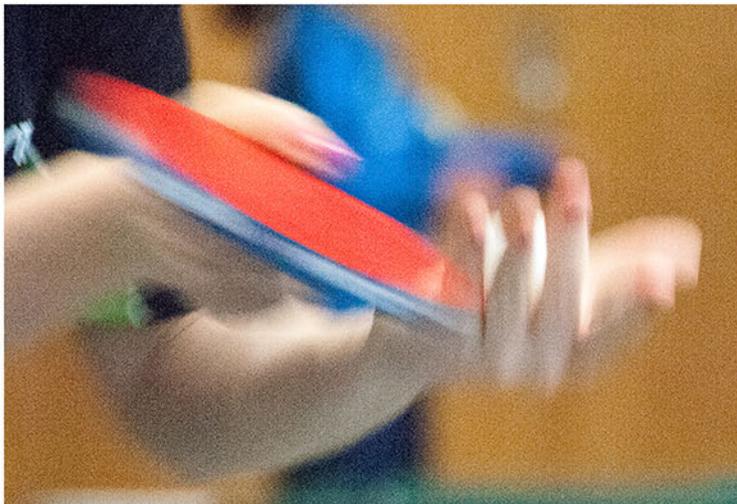
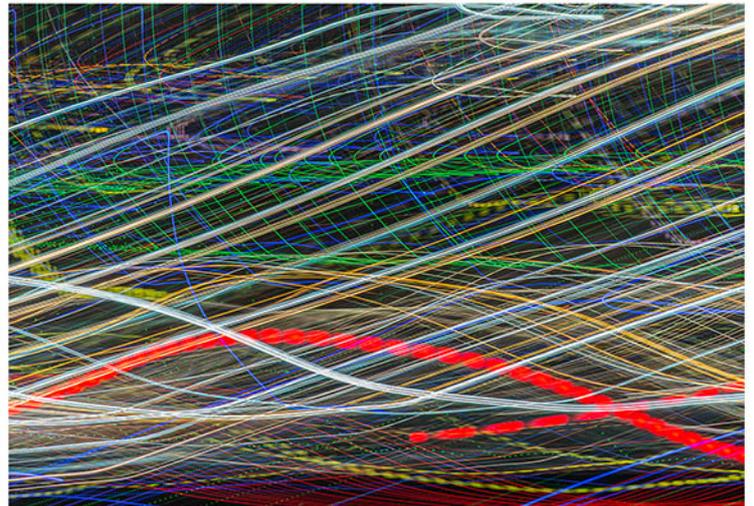
Inspiration hole ich mir auf Reisen. Mit digitalen Veränderungen am Bild gehe ich sparsam um, da ich das echte Bild bzw. Motiv schätze.



Harald Metzger



Harald Metzger ist eines der 5 Gründungsmitglieder und hat den Fotoclub Kleinwallstadt mehr als 20 Jahre als 1. Vorsitzender geleitet. Seit 1984 gehört Harald Metzger zum Kreis der GDT (Gesellschaft Deutscher Tierfotografen). In dieser Zeit, hat er die Regionalgruppe Nordbayern über 16 Jahre geleitet. Harald Metzger fotografiert alles was mit Natur zu tun hat. Am liebsten in Island. Seit dem ersten Besuch der Insel am Polarkreis, hat ihn das Nordlandfieber nicht mehr losgelassen. Über zwanzig Reisen auf die zweitgrößte Insel Europas sind es bisher geworden. Fotografische Exkursionen nach Grönland, Norwegen, Amerika, Russland und Südeuropa folgten. Dabei hat er aber nie den heimischen Spessart aus den Augen verloren. Sein aktuelles Thema ist die abstrakte Fotografie. Harald Metzger präsentiert seine Bilder als Multivisionschau auf großer Leinwand im gesamten deutschsprachigen Raum. Veröffentlichungen in Bildbänden, Kalendern und Fotoausstellungen sowie Workshops runden seine fotografische Tätigkeit ab.





Siegfried Rath

Naturfotografie ist für mich die Fotografie des Augenblicks, wenig ist planbar und nichts ist wiederholbar! Die faszinierende Vielfalt an Farben und Formen in der Natur, die man erst bei genauerem Hinschauen erkennt. Diese unglaubliche Schönheit der Natur im Kleinen wie im Großen zu zeigen, ist mein Bestreben. Ich möchte mit meinen Bildern sensibilisieren, die uns anvertraute Natur zu schützen und zu achten.





Ulla Reinthaler

In meinem fotografischen Werdegang stehe ich noch am Anfang - vom Knipsen zum richtigen Fotografieren.
... Motive entdecken, Standpunkt und Bildausschnitt finden, ein routinierter Umgang mit der Technik, Möglichkeiten der künstlerischen Nachbearbeitung - und dabei eine persönliche Bildsprache entwickeln ...
Besondere Freude habe ich an Landschafts- und Portraitaufnahmen. Und das Ganze soll mit einer möglichst minimalistischen Ausrüstung vonstattengehen, damit die Kamera und das Zubehör immer dabei sein können.



Herbert Scheuwind



Auf meinem fotografischen Lebensweg gab es viele Veränderungen. Die Fortschritte der Foto- und Filmtechnik ermöglichten es mir von Schwarzweißfoto über Farbdiafilm, Bewegtbild mit Live-Ton bis zum VR360-Grad-Video, das Erlebte, in meinem individuellen Blickwinkel, immer authentischer und realitätsnäher zu konservieren. Durch die Digitalisierung kann ich meine „Lichtmalereien“ kopieren, nachbearbeiten, präsentieren und über Foto- und Filmagenturen u.a. anbieten und so vielen Menschen zugänglich machen.





Horst Stenger

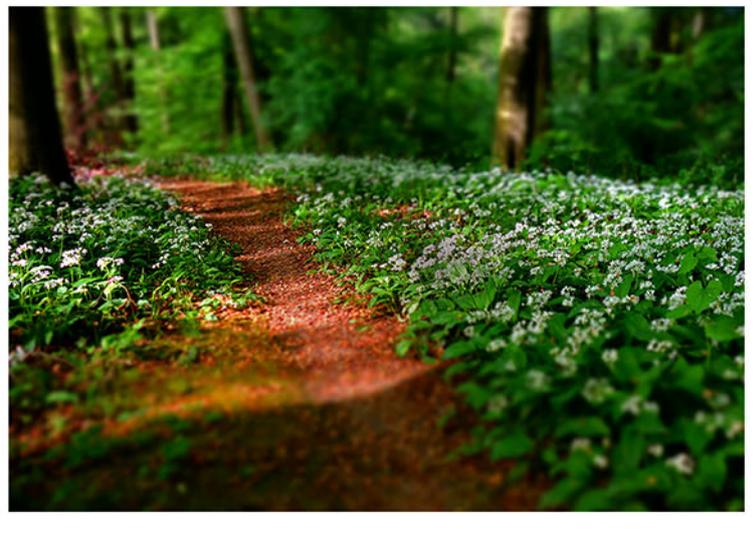
Ein Motiv scharf sowie technisch perfekt zu fotografieren und damit eigentlich nur zu kopieren genügt mir oftmals nicht. An eine Fotoaufgabe versuche ich kreativ oder aus einer ungewohnten Sichtweise heranzugehen. Die Doppelbelichtungen bzw. die Aufnahmen in Wischtechnik entsprechen der klassischen analogen Fotografie und wurden lediglich auf die Digitalkamera übertragen. Die Nachbearbeitung, welche früher in der Dunkelkammer erfolgte, wird heute selbstverständlich am Computer vorgenommen.





Norbert Volkmann

Da ich sehr gerne in der Natur unterwegs bin, gehört diese auch zu meinen liebsten Fotomotiven. Ob es Pflanzen, Tiere oder Landschaftsaufnahmen sind, die ich mit der Kamera einfange, es ist faszinierend wie abwechslungsreich dieses Spektrum ist. Besondere Augenblicke, wie zum Beispiel das Spiel der Wolken, Gewitterstimmungen oder Begegnungen mit der Flora und Fauna mit der Kamera fest zu halten, ist mein großes Hobby. Hierbei ist es gerade die Makrofotografie, die besonders reizvolle Motive wie Blätter, Pilze oder Pflanzen bietet. Da ich viel im Odenwald und Spessart wandern gehe, muss ich immer wieder feststellen, wie interessant und abwechslungsreich unsere Heimat ist.





Ihr Name

Haben Sie Interesse bekommen? Schauen Sie doch einfach als Gast bei uns vorbei - vielleicht finden Sie Gefallen und werden Mitglied! Im Internet finden Sie alle Informationen wann und wo wir uns treffen und was wir alles unternehmen. Wir sehen uns.

